

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 933

Dienstag, 21. Jänner 2014

HOW TO VOTE



WIE MAN WÄHLT

Die 4A der Hauptschule Frankenburg am Hausruck hat alle Informationen für Euch zum Thema Wahlen!



Nadine (14), Sabrina (14)

Hallo, wir sind die Klasse 4A aus Frankenburg am Hausruck, und wir haben uns heute in der Demokratiewerkstatt über verschiedene Themen unterhalten. Eine Gruppe hat sich zum Thema „Wer darf wählen?“ informiert. Der Weg zum Abgeordneten ist schwer. Mit diesem Thema hat sich eine andere Gruppe auseinandergesetzt. Ein weiteres Thema war „Was sind Abgeordnete?“. Auch dazu haben wir recherchiert. Es gibt viele verschiedene Wahlen. Eine Gruppe hat sich dieses Thema genauer angeschaut. Gesetze gehen uns alle an, aber um zu erfahren wie sie wirklich entstehen, musst du weiterlesen! Wir wünschen euch viel Spaß mit unserer Zeitung!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WIR STELLEN EUCH UNSERE GÄSTE VOR

Wir haben Steckbriefe gemacht und die wichtigsten Antworten über unsere Gäste herausgefunden.



Daniela Holzinger, BA
Abgeordnete zum Nationalrat

Wann und wo sind Sie geboren?

Am 21. Oktober 1987 in Vöcklabruck.

Welchen Beruf haben Sie ausgeübt?

Ich war Assistentin der Geschäftsführung des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes OÖ.

Was haben Sie für eine Aufgabe im Parlament?

Ich bin Nationalratsabgeordnete.

Warum sind Sie Abgeordnete geworden?

Weil ich Menschen und ihre Meinung vertreten möchte.

Welche Aufgaben haben Sie?

Ich bin zuständig für den Familien- und Unterrichtsausschuss und für Konsumentenschutz.

Wie sind die Arbeitszeiten?

Je nachdem wie viele Termine ich habe, bis zu 70 Stunden pro Woche.

Haben Sie bereits einen Gesetzesvorschlag eingebracht?

Nein, da ich erst seit der letzten Nationalratswahl Abgeordnete bin.



Dr. Andreas Karlsböck,
Abgeordneter zum Nationalrat

Wann und wo sind Sie geboren?

Am 18. November 1960 in Wien.

Welchen Beruf haben Sie ausgeübt?

Ich bin Zahnarzt.

Was haben Sie für eine Aufgabe im Parlament?

Ich bin Abgeordneter zum Nationalrat.

Warum sind Sie Abgeordneter geworden?

Weil ich mich immer mehr für Gesetze und Rechte interessiert habe.

Welche Aufgaben haben Sie?

Meine Aufgaben sind Medizin-, Wissenschaft-, und Außenpolitik.

Wie sind die Arbeitszeiten?

Sehr unterschiedlich, aber ca. 70 Stunden die Woche.

Haben Sie bereits einen Gesetzesvorschlag eingebracht?

Ja, ich habe mich dafür eingesetzt, dass Zahnschmerzen für Kinder in Zukunft kostenlos sind.



Während dem Interview...



Patrick (14), Stefan (13), Julia (13), Carina (13)

DER WEG ZUM ABGEORDNETEN

Wir haben uns mit dem Thema „Wie wird man Abgeordnete/r zum Nationalrat?“ befasst. Dabei haben wir mit einer Politikerin und einem Politiker ein Interview gemacht.

START

Der erste Schritt zur Mitgliedschaft ist die österreichische Staatsbürgerschaft.

Der nächste Schritt ist die Vollendung des 18. Lebensjahres.

Als nächstes muss man eine Partei finden, die einem sympathisch ist und für die man kandidieren möchte. Des Weiteren muss man in der Parteiliste aufsteigen.



Auf unserem Weg haben wir Daniela Holzinger getroffen, sie ist Nationalrätin im Parlament und hat uns erklärt, welche Eigenschaften eine Politikerin braucht: Die wichtigsten Eigenschaften sind Ehrlichkeit, Offenheit und man muss auf Leute zugehen können. Außerdem sollte man nicht nachtragend sein.

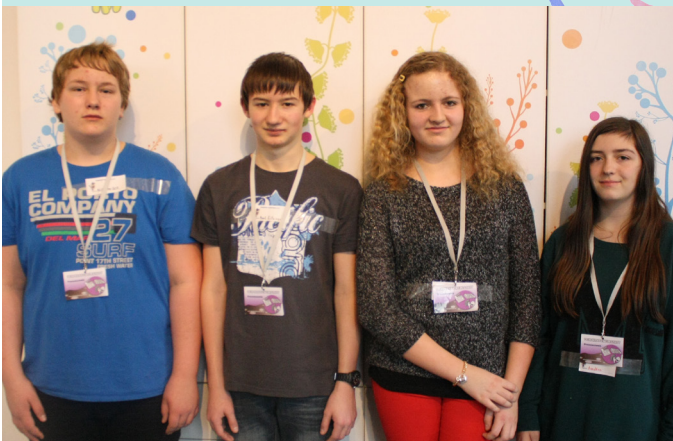
Andreas Karlsböck, der zweiten Nationalrat den wir getroffen haben, hat uns die Frage beantwortet, welche Ausbildung man als PolitikerIn braucht: Natürlich braucht man keine Ausbildung, aber parteiintern gibt es Kurse, wie z. B. Sprachtrainings etc.



Bevor man gewählt werden kann, müssen die Leute einen kennen und wissen, welche Ideen man hat. Darum wird ein Wahlkampf veranstaltet.

Schließlich muss man gewählt werden, um im Parlament als VolksvertreterIn arbeiten zu dürfen.

ZIEL



Alexander (14), Paul (13), Madlen (13), Annalena (14)

VERSCHIEDENE WAHLEN IN ÖSTERREICH

Wir haben uns über die einzelnen Wahlen informiert und für euch das Wichtigste zusammengefasst. Außerdem durften wir zwei Abgeordnete zum Nationalrat interviewen.

Nationalratswahl

Bei der Nationalratswahl wird der Nationalrat direkt von den österreichischen Staatsbürger/Innen gewählt. Das Parlament besteht aus zwei „Kammern“, dem Nationalrat und dem Bundesrat.

Bundespräsidentenwahl

Der Bundespräsident wird alle sechs Jahre direkt gewählt, jedoch kann jede Person nur zwei Mal gewählt werden.

Gemeinderatswahl

Bei der Gemeinderatswahl wird der Gemeinderat direkt gewählt. Der Bürgermeister wird in allen Bundesländern, außer in Niederösterreich, Steiermark und in Wien, direkt gewählt. Die Gemeinderatswahl findet alle fünf bzw. in Tirol alle sechs Jahre statt.

Landtagswahl

Landtagswahlen finden in Oberösterreich alle sechs Jahre, in den anderen Bundesländern alle fünf Jahre statt. Die Landesregierung kontrolliert die Verwaltung im Bundesland und entsendet die Bundesräte. Der Sitz des Landtags ist in der jeweiligen Landeshauptstadt.

Europawahlen

Das Europäische Parlament hat mehr als 700 Abgeordnete aus 28 EU-Ländern. Die Abgeordneten werden alle fünf Jahre direkt gewählt. Die nächste Wahl ist im Mai 2014.

Wir haben Daniela Holzinger und Andreas F. Karlsböck Fragen über ihre Arbeit gestellt:

Wir: „Frau Holzinger, was ist der Unterschied zwischen Gemeinderats- und Nationalratswahlen?“

Frau Holzinger: „Bei der Gemeinderatswahl werden nur VertreterInnen für die Gemeinde gewählt. Im Nationalrat passiert das selbe, aber eben für ganz Österreich.“

Wir: „Herr Karlsböck, welche verschiedenen Wahlen gibt es in Österreich?“

Herr Karlsböck: „Es gibt Gemeinderatswahlen, Nationalratswahlen, Arbeitskammerwahlen, Ärztekammerwahlen, Wirtschaftskammerwahlen, Europawahlen und noch viele andere.“



Tobias (15), Gabriel (14), Selina (13), Anesa (14)



Beim Interview

DER WEG EINES GESETZES

Im folgenden Artikel geht es darum, wie Gesetze entstehen. Gesetze sind Regeln, an die man sich halten muss. Eine dieser Regeln ist z. B., dass man in Österreich mindestens 9 Jahre in die Schule gehen muss. Aber wie entstehen Gesetze genau?

Welche Gesetze gibt es?

Es gibt sehr viele Gesetze, unter anderem auch Jugendschutzgesetze. Gesetze sind da, damit kein Chaos in unserer Gesellschaft herrscht. Es gibt zum Beispiel das Gesetz, dass Rauchen und Alkoholgenuss erst ab 16 Jahren erlaubt sind. Auch im Straßenverkehr gibt es sehr viele Gesetze. Die wichtigsten Gesetze eines Staates heißen Verfassungsgesetze. Diese bilden den Grundbaustein für ein Land. Aber wie entsteht so ein Gesetz? Wir haben es für euch zusammengefasst:



1. Als Erstes muss ein Gesetz vorgeschlagen werden: Von Regierung, Nationalrat, Bundesrat und BürgerInnen können Gesetze vorgeschlagen werden. Die Regierung bilden der

Bundeskanzler, der Vizekanzler und die Minister und Ministerinnen. Aber auch Bürger und Bürgerinnen können das machen, jedoch müssen hierzu mindestens 100.000 Stimmen gesammelt werden. Das nennt man ein Volksbegehren.



3. Danach müssen noch der/die SchriftführerIn, die Präsidentin des Nationalrates, der Bundespräsident und der Bundeskanzler unterschreiben.

Ab jetzt ist das Gesetz gültig!



Wir haben den Abgeordneten zu unserem Thema einige Fragen gestellt:

Haben Sie schon ein Gesetz vorgeschlagen?

Daniela Holzinger: Nein, ich muss mich erst einfinden.

Andreas Karlsböck: Ja, zwei kleine Gesetze, und zwar geht es zum Beispiel um kostenlose Zahnschienen für Kinder.

Wie lange dauert es, bis ein Gesetz gilt?

Daniela Holzinger: Es kann schnell gehen, aber es kann sich auch lange hinauszögern. Das kann man so genau nicht immer sagen. Andreas Karlsböck: Technisch gesehen kann es einige Wochen dauern.



2. Dann kommt das Gesetz in den Ausschuss des Nationalrates, wo ExpertInnen darüber diskutieren. Dann kommt es in den Nationalrat, weiters kommt das Gesetz in den Ausschuss des Bundesrates. Abschließend wird im Bundesrat nochmals darüber abgestimmt.



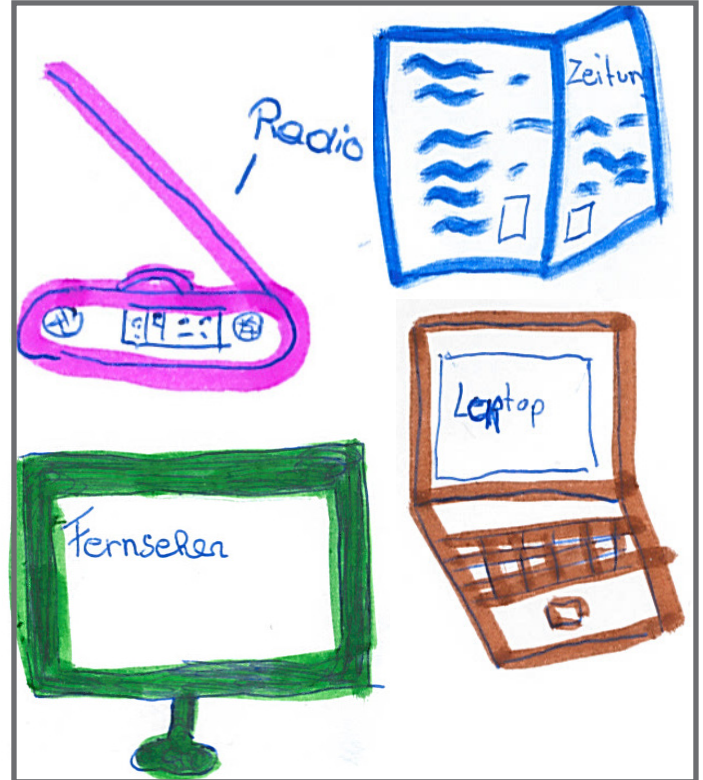
Philipp (13), Fabio (14), Anna (13)

WO BEKOMMT MAN INFORMATIONEN ÜBER POLITIK?

Man erfährt nicht so viel von einer Partei, wenn man sich nur die Wahlplakate anschaut. Es ist wichtig, sich durch verschiedene Medien zu informieren. Seht selbst!

Über das Internet bekommt man sehr viele Informationen über Politik und die einzelnen Parteien. Auch über soziale Netzwerke kann man sich informieren. Auf den Homepages der verschiedenen Parteien kann man erfahren, wofür eine Partei steht. Außerdem gibt es auch im Fernsehen viele Sendungen, bei denen sich alles um Politik dreht. So gibt es zum Beispiel Wahlgespräche, Debatten, und Politikmagazine. Man kann sich aber auch über Zeitungen informieren. Wichtig ist dabei, dass man verschiedene Zeitungen liest, um sich eine eigene Meinung zu bilden. Am Stammtisch und mit Verwandten kann man sich verschiedene andere Meinungen anhören und diskutieren. Aber man sollte nicht Meinung und Informationen verwechseln!

Jetzt haben wir auch noch unsere Gäste Herrn Karlsböck und Frau Holzinger zu diesem Thema befragt. Und sie haben uns eigentlich in allen Punkten bestätigt, die wir bereits herausgefunden haben. Sie haben auch darauf hingewiesen, dass sie viele Vorschläge von der Bevölkerung über soziale Netzwerke erhalten.



Informationsmöglichkeiten sind zum Beispiel Internet, Radio, und Fernsehen

Unserer Meinung nach ist es sehr wichtig, sich zu informieren, weil man sonst bei den Wahlen nicht weiß, für welche Partei man sich entscheiden soll. Und jede/r sollte sich seine eigene Meinung bilden und sich nicht von Wahlgeschenken manipulieren lassen.



Thomas (13), Lukas (14), Sabrina (14), Nadine (14)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, Hauptschule Frankenburg am Hausruck,
Hauptstraße 29,
4873 Frankenburg am Hausruck